

Visionäre und Protagonisten einer humanen, gerechten, geschwisterlichen Gesellschaft finden wir in den unterschiedlichen Weltanschauungen. Oft verhindern verfestigte Vorurteile, dass wir uns ihnen unvoreingenommen nähern und positive Ansätze und Ziele erkennen können.

Es braucht Beziehungsformen, die offene Räume für ein größeres gegenseitiges Verständnis schaffen. Für Chiara Lubich ist es der Dialog, „... der zur gegenseitigen Bereicherung, zu gegenseitigen Liebe führt, durch die man sich als Geschwister fühlt und die die universelle Geschwisterlichkeit aufbaut“¹. Der Soziologe Hartmut Rosa spricht von Resonanz und meint damit ein neues Verhältnis von Sprechen und Hören: „Es reicht nicht, dass ich eine Stimme habe, die gehört wird, ich brauche auch Ohren, die die anderen Stimmen hören.“²

Als Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen möchten wir gemeinsam Gedanken und Vorstellungen ganz unterschiedlicher Visionäre und Protagonisten kennenlernen und Gemeinsamkeiten entdecken. Dazu laden wir herzlich ein.

(1): Chiara Lubich - Antworten zum Dialog, Rom im Februar 1989, Dokument der Fokolar-Bewegung

(2): Hartmut Rosa - Demokratie braucht Religion, München 2023, S. 53

14. OKTOBER 2023



ZWOCHAUER GESRPÄCHE

PROTAGONISTEN UND VISIONÄRE

Begegnung mit Milan Machovec
und Leonardo Boff

Online-Programm

14 Uhr
Zugang zum Zoom
Meeting geöffnet

14.30 Uhr
**Begrüßung und
Einführung**

14.45 Uhr
**Milan Machovec
– Protagonist
des marxistisch-
christlichen Dialogs**
Helmut Lechner,
Norderstedt

**Milan Machovec –
im Dialog zwischen
Christen und
Marxisten**
Begegnung beim
Evangelischen
Kirchentag 1969 in
Stuttgart
Edda Lechner,
Norderstedt

Pause

15.30 Uhr
**Leonardo Boff
– Visionär einer
universellen
Geschwisterlichkeit**
Hermann Schweers,
Zwochau

Pause

16.15 Uhr
**Gesprächsrunde mit
den Referenten –
Fragen und Antworten**

16.45 Uhr
**Abschluss und
Verabschiedung**

Referenten

Edda Lechner, geb. 1939 in Dithmarschen, Studium der Theologie, 1967 erste ordinierte Pastorin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins. Nach heftigen Auseinandersetzungen wegen ihrer pädagogischen, demokratischen und politisch „antikapitalistischen“ Vorstellungen 1974 suspendiert und aus der Kirche ausgetreten. Berufliche Tätigkeit u.a. als Schlosserin, Redakteurin und Herausgeberin lokaler Publikationen. Mitglied in verschiedenen kommunistischen und sozialistischen Organisationen, jetzt bei der LINKEN. Bereits im Elternhaus Beschäftigung mit historischen Fragen und interessiert an der Debatte religiöser Fragen.

Karl-Helmut Lechner, geb. 1944 in Australien, aufgewachsen in einer Missionsfamilie in Papua-Neuguinea. Evangelisch-lutherischer Pastor in Norderstedt, 1975 Kirchenaustritt. Bis 2006 Maschinenschlosser und Betriebsratsvorsitzender bei der Jungheinrich AG. Mitglied in der IG Metall und bei DIE LINKE in Schleswig-Holstein. Mitherausgeber der Zeitschrift „Politische Berichte - Zeitschrift für linke Politik und Mitarbeiter im Gesprächskreis „Weltanschaulicher Dialog“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin.

Dr. Hermann Schweers, geb. 1943 in Dortmund, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie; langjährige Tätigkeit in verschiedenen Kliniken in Deutschland. 2005 – 2010 theologische Studien an der Domschule in Würzburg. 2007-2014 Mitgestalter eines interreligiösen Gesprächskreises der Religion for Peace (RfP) in Nürnberg. Er ist Mitglied der Fokolar-Bewegung und lebt seit 2015 in Zwochau.



Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/89918945439?pwd=N1RYcTRZ-dTVQZEEva04zWnFBN1AzZz09>

Meeting-ID: 899 1894 5439

Kenncode: 604497

Anmeldung nicht erforderlich

Einwahl mit Telefon

069.5050 0951

Meeting-ID: 843 4128 1036

Kenncode: 830149

Veranstalter

Tel: 03 42 07/7 38 70

E: ff-zwochau@t-online.de

A: Fokolar-Bewegung e.V. Zwochau

Gertraud Budig

Grabschützer Weg 1

04509 Wiedemar – OT Zwochau